



Tiki

Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)

# Warum Lernen glücklich macht

moderiert von  
Dieter Moor



| Verlag BertelsmannStiftung

a 3 e  
audio edition

## Lernen macht glücklich – ein Leben lang!

Lernen – dieser Begriff weckt bei uns nicht immer positive Gefühle. Das Wort „pauken“ kommt uns in den Sinn, wir denken an strenge Lehrer, langweiligen Unterricht und stressige Prüfungen. Und viele sind froh, wenn sie Schule, Ausbildung oder Studium hinter sich, wenn sie „ausgelernt“ haben.

Dass das aber ein frommer Wunsch ist, führt uns die sich ständig verändernde Welt täglich aufs Neue vor Augen – die Halbwertszeit unseres Wissens, unserer Fähigkeiten wird immer kürzer. Helfen kann da nur eines: Immer weiter lernen, ein Leben lang. Das geht aber nur, wenn wir auch Lust aufs Lernen haben.

Viele reden über das lebenslange Lernen. Nur wenige sehen aber, dass damit weit mehr als Schule, Universität und Beruf gemeint ist. Es geht um den ganzen Menschen. Darum, dass er an der Gesellschaft teilhaben und mitwirken kann und so zum Zusammenhalt beiträgt. Dass er seine Persönlichkeit weiterentwickelt. Dass er Neues ausprobiert und unbekannte Talente entdeckt.

Lernen, das ist jede Art von menschlichem Miteinander, jede Art des Austausches von Wissen und Erfahrungen vom Kleinkind in der Familie über die Arbeit im Verein bis hin zum Seniorenchor. Wir lernen zuhause, am Arbeitsplatz, in der Freizeit, im Gemeinwesen und im täglichen Umgang miteinander.

Dieses Hörbuch möchte Lust machen aufs Lernen und zeigen, wie sehr es in seinen vielfältigen Dimensionen zum Lebensglück beiträgt. Lassen Sie sich von prominenten Persönlichkeiten und Experten überzeugen: Lernen macht glücklich! Und glücklich lernt es sich besser.



Dr. Jörg Dräger  
Mitglied des Vorstands  
der Bertelsmann Stiftung

## Lernen in mehreren Dimensionen

Bildung und die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen spielen eine entscheidende Rolle nicht allein für Wohlstand und Wettbewerbsfähigkeit einer Nation. Für den Menschen selbst ist das Lernen und sich Weiterentwickeln die Grundlage für gute Beschäftigungschancen, Teilhabe am sozialen Leben und die persönliche Entfaltung. Einmal erworbenes Wissen veraltet heute schneller denn je, es muss bis ins hohe Alter ständig aktualisiert und erweitert werden. Doch was und wie soll ein Leben lang gelernt werden?

Einen Orientierungsrahmen für das lebenslange Lernen liefert uns die UNESCO. Unter der Leitung von Jacques Delors hat die Kommission „Bildung für das 21. Jahrhundert“ vier sogenannte Lerndimensionen identifiziert, die es im Gleichgewicht zu halten gilt.

1) „Lernen zu wissen“: Die Welt verändert sich und mit ihr das, was wir als „Wissen“ definieren. Aber auch wenn Wissen immer schneller veraltet, überflüssig ist es nicht. Gerade heute muss man wissen, welches Wissen angesichts von Internet und Informationsflut wirklich wichtig ist.

2) „Lernen zu handeln“: Wer im Arbeitsleben steht, muss ständig mit neuen beruflichen Herausforderungen umgehen, den Markt genau beobachten und Trends rechtzeitig erkennen. Wissen aus Büchern allein reicht nicht, man muss auch handeln und sein Wissen nutzbringend anwenden. Kompetenzen zu haben und diese auszubauen erfordert ein „Selbstbedienungslernen“ – das kann auch Freude machen.

3) „Lernen zusammen zu leben“: Nicht Geld allein macht glücklich, dazu gehören auch soziale Kontakte. Und soziales Lernen – etwa in Sportvereinen oder Musikgruppen – ist für die persönliche Entwicklung genauso wichtig wie für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Frühzeitig zu lernen, wie man soziale Beziehungen in einer multikulturellen Welt aufbaut und pflegt, ist ein Schlüssel zum Wohlbefinden.

4) „Lernen das Leben zu gestalten“: Zum einen kann das Erlernen neuer Fähigkeiten per se Vergnügen bereiten. Zum anderen aber ist es für das persönliche Glück womöglich noch wichtiger, eingefahrene Verhaltensweisen und Denkmuster durch Dazulernen zu verändern.

Natürlich gibt es kein Patent-Rezept für den optimalen Mix dieser vier Zutaten. Jeder Mensch muss eine eigene Learn-Life-Balance für sein individuelles Wohlbefinden austesten.



## Die Interviewpartner und die Autoren



© Bertelsmann Stiftung

### Lernen zu wissen

Prof. Theodor W. Hänsch ist Direktor am Institut für Quantenphysik und Professor für Experimentalphysik an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Im Jahre 2005 erhielt er den Nobelpreis für Physik.



© privat

Johannes Wiek war an verschiedenen wirtschafts- und kulturwissenschaftlichen Lehrstühlen tätig. Er schreibt als freier Journalist u.a. für brandeins und Harvard Business Manager sowie an seiner Promotion zum Thema „Neue Formen der Intelligenz in Wissensgesellschaften“.



© Bertelsmann Stiftung

### Lernen zu handeln

**Tita von Hardenberg** moderiert die Theatersendung „Foyer“, die von 3sat und dem ZDF-Theaterkanal ausgestrahlt wird. 1997 gründete sie ihre eigene Fernsehproduktionsfirma Kobalt Productions in Berlin und entwickelte u.a. die TV-Magazine „Polylux“ (für die ARD) und „Tracks“ (für ARTE).



© privat

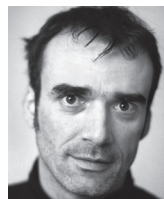
**Gundula Englisch** arbeitete nach dem Studium der Germanistik, Biologie und Journalistik u.a. als Redakteurin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und ab 1990 als selbstständige Autorin und Filmemacherin. Sie veröffentlichte das Buch „Jobnomaden - wie wir arbeiten, leben und lieben werden“.

### Lernen zusammen zu leben

**Dr. Henning Scherf** war von 1995 bis 2005 als Bürgermeister und Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen tätig, außerdem von 1984 bis 1999 Mitglied des Bundesvorstandes der SPD. Nach dem Ausscheiden aus politischen Ämtern ist er seit 2005 u.a. Präsident des Deutschen Chorverbandes.



© Bertelsmann Stiftung



© Zora del Buono

**Cord Riechelmann** war Lehrbeauftragter für das Sozialverhalten von Primaten und für die „Geschichte biologischer Forschung“ an der Freien Universität Berlin. Zurzeit unterrichtet er am Institut für Ästhetik der Humboldt-Universität zu Berlin.

### Lernen das Leben zu gestalten

**Werner Tiki Küstenmacher**, gelernter evangelischer Pfarrer und Journalist, arbeitet seit 1990 selbstständig als Autor und Karikaturist. 2001 erschien sein Buch „Simplify your life“, das bis Mitte 2007 dauerhaft in der SPIEGEL-Bestsellerliste platziert war und in über 35 Sprachen übersetzt wurde.



© Bertelsmann Stiftung

**Kathrin Passig** ist Redakteurin des Weblogs Riesenmaschine.de und Autorin von Büchern wie „Lexikon des Unwissens“, „Dinge geregelt kriegen - ohne einen Funken Selbstdisziplin“ und „Verirren“.



© Johannes Jander

## ELLI – Das Projekt

Welche Voraussetzungen bietet eine Region ihren Bürgern für lebenslanges Lernen? In welchem Umfang nehmen die Bürger die Angebote wahr? Wo liegen die Stärken, wo die Schwächen einer Region und wie hängen diese zusammen? Das Projekt ELLI – „European Lifelong Learning Indicators“ – der Bertelsmann Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, lebenslanges Lernen verständlich, transparent und greifbar zu machen.

Herzstück des Projekts ist die Online-Plattform [www.elli.org](http://www.elli.org). Auf Basis einer umfassenden Datenbank mit Kennzahlen zum lebenslangen Lernen lassen sich mit Hilfe einer interaktiven Benutzeroberfläche Daten übersichtlich aufbereiten. Der Nutzer kann Karten, verschiedene Diagramme und Tabellen regionaler Lernlandschaften abrufen und vergleichen. Alle vorhandenen Daten sind frei zugänglich. Die Website enthält Informationen zum ELLI-EU-Index, der die Situation des lebenslangen Lernens in den 27 EU-Staaten auf einen Blick erfassbar macht. Wissenswertes zum Zusammenhang von Lernen und Wohlbefinden wird in Begleitstudien dargestellt.

Kontakt: Bertelsmann Stiftung, Dr. Ulrich Schoof, E-Mail: [info@elli.org](mailto:info@elli.org)



### Das Buch:

*Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)*

### Warum Lernen glücklich macht

2. Aufl. 2009, 96 Seiten, Broschur  
€ 18,- [D] / sFr. 32,40  
ISBN 978-3-89204-997-5

© 2010 Gütersloh

Verlag Bertelsmann Stiftung

### Verantwortlich:

André Schleiter, Ulrich Schoof

### Redaktion:

Jörn Morisse, Silvia Vormelker, Berlin

### Autoren:

Gundula Englisch, Kathrin Passig,  
Cord Riechelmann, Johannes Wiek

**O-Töne:** Theodor W. Hänsch,  
Tita von Hardenberg, Werner Tiki  
Küstenmacher, Henning Scherf

**Moderation:** Dieter Moor

**Sprecher:** Oliver Brod, Melanie Pukaß

**Musik:** Bela Brauckmann

### Technische Realisation:

Beat Halberschmidt

**Regie:** Silvia Vormelker

**Illustration:** Werner Tiki Küstenmacher

**Bildnachweis Titel:** © rbb/ Oliver Ziebe

**Herstellung:** Sabine Reimann

**Layout und Satz:** Nadine Humann

**Produktion:** BOD

Berlin Optical Disc GmbH, Berlin

ISBN: 978-3-86793-069-7

# Inhalt der CD

## 1. Intro

## 2. Einleitung

## 3. Lernen zu wissen

Interview mit Theodor W. Hänsch

„Lebenslänglich intelligent“ von Johannes Wiek

## 4. Lernen zu handeln

Interview mit Tita von Hardenberg

„Denkende Hände“ von Gundula Englisch

## 5. Lernen zusammen zu leben

Interview mit Henning Scherf

„Im Spiegelneuronenkabinett“ von Cord Riechelmann

## 6. Lernen das Leben zu gestalten

Interview mit Werner Tiki Küstenmacher

„Umwege zum Glück“ von Kathrin Passig

## 7. Schlussbemerkung

Gesamtlaufzeit: 72 Minuten

[www.bertelsmann-stiftung.de/verlag](http://www.bertelsmann-stiftung.de/verlag)

[www.elli.org](http://www.elli.org)